Mittwoch, 26. August 2020, 14:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Der Point of no Return

Eine Massenimpfung stellt jetzt die letzte Hoffnung dar — für jene Politiker, die sich der Verantwortung für ihre Taten entziehen wollen.

von Richard Mayerthaler
Foto: siam.pukkato/Shutterstock.com

Am 5. August 2020 sind in Deutschland laut Robert Koch-Institut, RKI, 8.254 aktiv mit Sars-CoV-2-Infizierte gemeldet (1). Dies bedeutet aber auch, dass mehr als 99,99 Prozent gesund, die Corona-

Maßnahmen demnach ungerechtfertigt sind. Auch wurde in Studien bewiesen, dass 80 bis 90 Prozent der Bevölkerung bereits gegen Sars-CoV-2 immun sind (2), eine breite Massenimpfung also höchst fragwürdig wäre, und dennoch scheint nun diese Impfung die einzige Lösung zu sein.

Würde man die Corona-Maßnahmen einfach so außer Kraft setzen, und es würde nichts passieren, so wäre dies der absolute „Super-GAU“, jedenfalls für die Politiker. Jedem würde klar werden, dass die ganze Pandemie nur eine große Lüge war. Dies würde nicht nur die politische Karriere der Beteiligten ruinieren, auch der direkte Weg in ein Strafverfahren scheint wahrscheinlich. Denn der „Point of no return“ wurde ja bereits im Mai überschritten, spätestens als der interne Bericht des Bundesinnenministeriums an die Öffentlichkeit gelangte.

Gewisse Personen müssten sich nicht nur für die enormen wirtschaftlichen Schäden, die sich vermutlich im Billionenbereich bewegen, verantworten, sondern auch für die aufgrund der bewusst herbeigeführten Panik und der Folgeschäden der Maßnahmen Gestorbenen. Die Verantwortlichen müssten sich den unangenehmen Fragen stellen, um abzuklären, welche Maßnahme versehentlich, wissentlich oder vorsätzlich ergriffen wurde.

> ***Der einzige Weg, wie gewisse Damen und Herren ihren Kopf aus der Schlinge ziehen können, ist die Impfung. Die Bevölkerung wird durchgeimpft, die Maßnahmen aufgehoben und die Politiker sowie vereinzelte Virologen und Tierärzte lassen sich als Helden der Pandemie feiern.***

Nun hat die Sache aber einen Haken: Die Impfbereitschaft der Deutschen ist laut Massenmedien bereits auf 61 Prozent gesunken (3, 4). Allerdings könnte dies sogar noch ein Wunschergebnis sein, denn laut manchen Online-Portalen liegt die Impfbereitschaft bei unter 30 Prozent.

Jetzt nur den kleineren, freiwilligen Anteil zu impfen und die Maßnahmen zu beenden, ist keine Lösung. Wenn die Geimpften feststellen, dass auch die Ungeimpften nicht erkranken, dann werden sie sich zu recht betrogen fühlen. Die Wahrheit würde den Politikern wieder einmal auf die Füße fallen. Dann besteht die Gefahr, dass sich der außerparlamentarische Corona-Untersuchungsausschuss in ein rechtskräftiges Tribunal verwandelt.

Aus rein strategischer Sicht muss also unbedingt eine 2. Welle kommen. Hier erscheint der nachfolgende 3-Stufen-Plan als gangbarer Weg.

Stufe 1:

Man erzeugt mit ganz vielen Tests eine „Laborpandemie“. Es werden ab September die Maßnahmen verschärft und die Schulen wieder geschlossen.

Stufe 2:

Man verwendet wieder die Drosten-PCR-Tests mit einer Spezifität von nur 95 Prozent (5). Diese bieten die Möglichkeit, die Laborpandemie richtig aufzublasen. Bei 100.000 Tests täglich kann man mit bis zu 5.000 Infizierten rechnen. Wenn dann auch ganz viel Tests genau dort durchgeführt werden, wo die Menschen normalerweise sterben, also in Krankenhäusern und Pflegeheimen, bringt dies einen ordentlichen Schub in der Todesstatistik. Da ist sie wieder, die Pandemie, schlimmer als je zuvor. Man verhängt den

absoluten Ausnahmezustand und realisiert die Zwangsimpfung.

Stufe 3:

Die Verantwortlichen lassen sich als Helden der Pandemie feiern.

Aber vielleicht kann man diesen möglichen 3-Stufen-Plan schon allein dadurch vereiteln, indem man diesen vor der Realisierung bekannt macht.

Quellen und Anmerkungen:

(1) Infizierte laut RKI:
https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_0/ (https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_0/)
(2) Impfentwicklung bei 80 bis 90 Prozent Immunität ist Unsinn
https://www.radiomuenchen.net/podcast-archiv/radiomuenchen-themen/2013-04-04-17-32-41/1852-impfentwicklung-bei-80-90-immunitaet-der-infizierten-ist-unsinn.html (https://www.radiomuenchen.net/podcast-archiv/radiomuenchen-themen/2013-04-04-17-32-41/1852-impfentwicklung-bei-80-90-immunitaet-der-infizierten-ist-unsinn.html)
(3) Impfbereitschaft gesunken
https://deutsch.medscape.com/artikelansicht/4909080 (https://deutsch.medscape.com/artikelansicht/4909080)
(4) 70 Prozent wollen sich nicht impfen lassen
https://corona-transition.org/umfrage-70-prozent-der-deutschen-wollen-sich-nicht-impfen-lassen (https://corona-

transition.org/umfrage-70-prozent-der-deutschen-wollen-sich-nicht-impfen-lassen)

(5) Spezifität des PCR-Tests bei 95 bis 98 Prozent **https://correctiv.org/faktencheck/medizin-und-gesundheit/2020/04/07/coronavirus-nein-aktuelle-pcr-tests-haben-keine-fehlerquote-von-30-bis-50-prozent** (https://correctiv.org/faktencheck/medizin-und-gesundheit/2020/04/07/coronavirus-nein-aktuelle-pcr-tests-haben-keine-fehlerquote-von-30-bis-50-prozent)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Richard Mayerthaler, Jahrgang 1966, ist in Moosburg (Bayern) geboren und Programmierer für Prozess Automatisierung. Seit 1993 ist er beruflich weltweit unterwegs. Im Jahre 2001 ist er nach Brasilien ausgewandert, 2006 nach Uruguay umgesiedelt, wo er mit seiner Lebensgefährtin und ihren zwei gemeinsamen Kindern in einer ländlichen Gegend wohnt, während er beruflich weiterhin weltweit tätig ist.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.